

# Chatze-Poscht



Die Sieger des Kegelabends 2014

Herausgeber:

Katzen- und Edelkatzenclub Bern  
[www.kecb.ch](http://www.kecb.ch)

Redaktion  
und Inserate

Anita Durst  
Sommerauweg 12b  
4442 Diepflingen  
Telefon 078 883 16 96  
E-Mail [redaktor@kecb.ch](mailto:redaktor@kecb.ch)

134/14



## Das Tiermärchen von St. Petersburg

Diese Freundschaft zwischen Katze und Luchs dürfte wohl einzigartig sein. Zu verdanken haben sie ihr gemeinsames Leben der kühnen Strassenkatze und einem nachsichtigen Zoo.

Es liest sich wie ein Tiermärchen: Als sich die gefleckte Strassenkatze auf in Richtung des St. Petersburger Zoos machte, hätte sie wohl nicht gedacht, dass sie bald nicht mehr allein sein würde. Dort schaffte sie es irgendwie, sich in das Gehege eines Luchses einzuschleichen, und machte es sich, dank genügend Futter, sofort gemütlich. Dieser störte sich überhaupt nicht daran.

Im Gegenteil: Die beiden wurden beste Freunde und verbringen nun all ihre Zeit zusammen. Mittlerweile sind sie bereits eine kleine Attraktion im Zoo von St. Petersburg, weil sie so lieb miteinander umgehen. Dem Zoo selbst ist es ganz recht, war doch der Luchs der Einzige seiner Art im Tierpark. Also adoptierte man die Katze kurzerhand. Und so wurde aus der Strassenkatze eine Zookatze und der Luchs war nicht mehr allein.

(Der Zeitung 20 Minuten entnommen.)



# Chatze-Poscht

## 134/14

<b>Präsident</b> Vereinsführung Betreuung Homepage	<b>Jürg Keller</b> Wiesenweg 3 5506 Mägenwil E-mail praesident@kecb.ch	Natel 079 676 95 05 Fax 086 079 676 95 05
<b>Vize-Präsidentin</b> Zuchtobfrau Anträge Techn. Kommission	<b>Theres Habegger</b> Turnweg 40 3427 Utzenstorf E-mail vizepraesident@kecb.ch	P 032 665 11 49 Natel 079 350 30 02
<b>Sekretärin</b> Eintragungsgesuche, Stammbäume, Zwingernamen, Ausstellungsanmeldungen	<b>Amanda Aepli</b> Flöschägertenweg 11 3127 Mühlethurnen E-mail sekretariat@kecb.ch	P 031 802 04 43 Natel 079 779 17 43
<b>Kassierin</b> Kasse Mitgliederverwaltung	<b>Barbara Zahnd</b> Alpenstrasse 92 3052 Zollikofen E-mail kassier@kecb.ch	P 031 911 70 32 Natel 079 225 08 10
<b>Beisitzerin</b> Redaktion Chatze-Post	<b>Anita Durst</b> Sommerauweg 12b 4442 Diepflingen E-mail redaktor@kecb.ch	Natel 078 883 16 96
<b>Beisitzerin (Aktuarin)</b> Vereinskorrespondenz, Anlässe	<b>Sandra Schrag</b> Sägebachweg 1 3052 Zollikofen E-mail aktuar@kecb.ch	Natel 079 461 93 31
<b>Beisitzerin</b> Werbung / PR Boutique	<b>Christine von Arx-Huegenin</b> Bernstrasse 78 3053 Münchenbuchsee E-mail werbung@kecb.ch	P 031 869 20 63
<b>Ehrenpräsident</b>	<b>Dietrich Schilling</b> Moosgasse 20E 3305 Iffwil E-mail ehrenpraesident@kecb.ch	P 031 761 16 76 G 031 761 09 31 Fax 031 761 34 18
<b>Jungtierversmittlung</b>	<b>Theres Habegger</b> E-mail katzenvermittlung@kecb.ch	P 032 665 11 49

# Unsere nächsten Anlässe 2014

Samstag 5. Juli	Ausweichdatum für das Bräteln am Waldrand in Iffwil
Samstag 30. August oder Sonntag 31. August	Töffausflug ins Blaue
27. und 28. September	Ausweichdatum für den Töffausflug Int. Katzensausstellung in der expo-Halle in Thun
Oktober	Fachvortrag (voraussichtlich zum Thema «barfen»)
Dezember	Chlausabend

Details folgen jeweils mit der Einladung oder auf der Homepage im Internet.

Haben Sie eine Idee für einen Vortrag, einen Ausflug oder sonst etwas fürs Gemeinsame so melden Sie sich doch umgehend bei einem der Vorstandsmitglieder.

## Ausstellungen in der Schweiz 2014

28./29. 06.	Rapperswil	Ebocat
16./17. 08.	Aarau	KAS
06./07. 09.	Neuchâtel	SFJN
27./28. 09.	Thun	KECB
08./09. 11.	Buchs	RKVO
06./07. 12.	Locarno	SFT

## Int. Katzensausstellung in Thun

Haben Sie sich schon zur Mithilfe am Freitagnachmittag und Sonntagabend für den Aufbau, Umbau und Abbau der Internationalen Katzensausstellung am 26., 27. und 28. September 2014 in der expo in Thun angemeldet?

Auf der Seite 17 dieser Chatze-Poscht finden Sie alle Angaben wo Sie sich anmelden können.

Wir danken Ihnen wenn Sie sich noch heute anmelden.



## Die Seite des Präsidenten

Liebe Mitglieder  
Liebe Katzenfreunde

Schon wieder ist es Mitte Jahr und die Sommerferien stehen schon bald vor der Tür.

Wir haben die ersten Vorstandssitzungen in der veränderten Zusammensetzung gehabt und die neuen Vorstandsmitglieder sind fleissig dabei sich in die neuen Ämtli einzuarbeiten. Nicht immer ganz einfach, den oft geht vergessen was als alles einfach so selbstverständlich erledigt worden ist. Aber beide machen einen tollen Job und wir versuchen sie nach Kräften zu unterstützen.

Selbstverständlich laufen auch die Vorbereitungen für unsere Internationale Katzensausstellung vom 27./28. September 2014 in Thun auf Hochtouren. Bitte reserviert euch dieses Datum unbedingt dick und fett in eurer Agenda. Wir sind auf jedes Mitglied, sei es als Helfer, als Aussteller oder als Besucher dringend angewiesen um die Ausstellung wiederum zu einem Erfolg zu führen. Insbesondere bitte ich euch richtig gross die Werbetrommel für die Ausstellung zu rühren, da europaweit ein Trend festzustellen ist, dass immer weniger Katzen auf den Ausstellungen gezeigt werden. Und mit wenig Katzen wird es ganz schwierig ein ausgeglichenes Ergebnis zu präsentieren.

Mit Sorge verfolgen wir wie aktuell der Tierschutz bzw. gewisse Organisationen und Personen aus diesem Umfeld ganz gezielt gegen einzelne Rassen und Züchter vorgehen. Und dies nicht nur in der Katzenwelt sondern auch bei anderen Arten. Auch der neueste Entwurf zur Änderung des Tierschutzes beim Züchten – BLV sorgt zurzeit für viel Kopfschütteln und Verwirrung. Wir werden hier dranbleiben und über die neuesten Erkenntnisse informieren sobald wir mehr wissen.

In der Zwischenzeit wünsche ich allen eine wunderschöne Sommerzeit und verbleibe mit ganz lieben Grüssen.

Euer Präsi

# Deckkaterverzeichnis der KECB-Mitglieder

Semi-Langhaar

Norwegische Waldkatze  
Bicolour Black Blotched  
mit weiss, NFO n 09 23

Besitzer

SC, DM, DVM North Dakota am Baerenbach  
FFH LO 64549, geb. 22.04.2005

Jolanda Appoloni, Winkelfeldstrasse 2  
4566 Halten, Tel. 032/675 59 70  
E-Mail: amemmenwald@bluewin.ch  
www.amemmenwald.net

Norwegische Waldkatze  
Crème mit weiss,  
NFO e 09 22

Besitzer

IC Samba Amemmenwald  
FFH LO 72680, geb. 21.06.2009

Jolanda Appoloni, Winkelfeldstrasse 2  
4566 Halten, Tel. 032/675 59 70  
E-Mail: amemmenwald@bluewin.ch

Norwegische Waldkatze  
Bicolour schwarz getigert  
mit weiss, NFO n 03 23

Besitzer

CH\*Fram's Rambeau le Beau  
FFH LO 71011, geb. 08.07.2008

Ines Ramseier, Moosackerweg 8  
3506 Grosshöchstetten, Tel: 031/711 00 44  
E-Mail: frams@bluewin.ch  
www.norwegische-waldkatzen.ch

Kurzhaar

Britisch Kurzhaar  
BRI b

Besitzer:

Taifun von ROWA-CATS  
FFH LO 75513, geb. 24.10.2010  
Rosmarie Walker, Chäli 1  
6474 Amsteg, Tel: 041/870 97 36  
E-Mail: info@rowacats.ch  
www.rowacats.ch

Britisch Kurzhaar  
BRIa

Besitzer:

Simba von Rowa-Cats  
FFH LO 73542, geb. 07. 10 2009  
Ursula Stuber, Grotweg 16,  
2543 Lengnau BE, Tel: 032/378 13 33  
hibounesch@bluewin.ch  
www.vom-hibounesch.ch

Melden Sie auch Ihren Deckkater zur Veröffentlichung im Internet und hier in der Chatze-Poscht an. Die Eintragung ist kostenlos!



# 100% Getreidefreies Hundefutter

**Felican Carnivore Doc Eigenmarke**

mit mind. 72% Fleischanteil und tierischen Bestandteilen (Hühnerfleisch 55%, Hühnerfett, Hering, Ei, Molke). Nach neuesten Erkenntnissen entwickelt, ohne Tierversuche und von Züchtern getestet.

## Immer mehr Hundehalter wollen Ihre Hundis artgerecht ernähren.

Haustiere wie Hunde sind von Natur aus Fleischfresser. Sie brauchen kein Getreide, damit ein ausgeglichener Nährstoffhaushalt gewährleistet ist. Für Hunde sind jedoch in vielen Futtersorten Unmengen an Getreide und Mais enthalten. Damit generiert der Händler mehr Gewinn, der Hund ist der Verlierer. Es ist grundsätzlich nicht falsch, wenn Sie eine Hundenernährung mit diesen Inhalten verfüttern.

**Felican Doc Basic 5** mit einem hohen Fleischanteil und wenig Reis hat sich bestens bewährt und wird selbstverständlich im Sortiment behalten. Es entspricht unserer Philosophie: kein Soya, kein Mais, kein Weizen. So stehen 2 Produkte zur Auswahl.

Die natürliche Beute vom Wolf ist vorwiegend das Wild, je nach Gegend eine andere Art. Im Magen dieser Weidetiere befindet sich vorfermentiertes Getreide oder Gras. Dieser Anteil ist aber so gering, dass Sie diesen Inhaltsstoff getrost vergessen und auf getreidefreies Hundefutter umsteigen können.

### *Der Vorteil liegt auf der Pfote:*

Beugt Unverträglichkeiten und Allergien vor.  
Verhilft Ihrem Hund zu einer natürlichen Ernährung.  
Es besteht eine geringere Anfälligkeit für Stoffwechselerkrankungen.  
Es hält die Zähne gesund.  
Der Hund ist ausgeglichener, keine futterbedingte Wesensveränderung.

### *Im Felican Carnivore Dog finden Sie kein*

Soya, Mais, Getreide, Reis und keinerlei Farbstoffe, Lockstoffe, Zucker oder künstliche Konservierungsstoffe.

Deshalb kann Felican auch nicht mit Discountpreisen mithalten, denn in Sachen Qualität wollen wir keine Kompromisse eingehen. Ein gutes Futter kann uns einiges an Tierarztkosten und Leid ersparen. Vergleichen Sie selber mit anderen Produkten. Ein hoher Proteingehalt weist den hohen Fleischanteil aus (gilt nicht für Billigfutter, die unter Umständen pflanzliche Eiweisse verwenden).

**Felican Carnivore Dog** hat 42% Rohprotein, welches für die ausgezeichnete Akzeptanz beim Hund sorgt.

**Felican Carnivore Cat** hat 46% Rohprotein.

### *Kostenberechnung\*: Hund 20 Kg*

275 g	Felican Carnivore	pro Tag	Fr. 2.35
8.25 Kg	Felican Carnivore	pro Monat	Fr. 70.00

283 g	Felican Basic 5	pro Tag	Fr. 1.74
8.50 Kg	Felican Basic 5	pro Monat	Fr. 52.50

\* basierend auf Grosspackung

### *Packungen zu:*

3.0 Kg	Felican Carnivore Dog getreidefrei	Preise im Shop
15 Kg	Felican Carnivore Dog getreidefrei	Preise im Shop

3.0 Kg	Felican Basic 5 Dog mit etwas Reis	Preise im Shop
12.5 Kg	Felican Basic 5 Dog mit etwas Reis	Preise im Shop

**Erhältlich bei:** Hund und Katze, Irene Müller, Seebuchtstr. 29, 6374 Buochs, Tel: 041 620 30 14, 079 360 65 40

**Alles bequem im Online Shop bestellen und noch viele weitere Produkte**

[hundundkatze.ch](http://hundundkatze.ch)





### Köbeli als Schafhirte

Es war während des zweiten Weltkrieges und viele Bauern im schmucken Bauerndorf, wo ich aufgewachsen bin, hielten noch Schafe. Heute sind es nur noch vorwiegend Hobby-Schäfer, die sich der Aufzucht der Wollklüngel widmen.

In der Nähe es Dorfes hob sich ein schöner Hügel dem Himmel entgegen, der Schafberg. Der Name war nicht ganz ohne Grund, denn die Bauern hatten sich wie eine Art Schafgenossenschaft zusammen getan und liessen die Blöcker gemeinsam dort oben über Tag weiden. Dabei brauchte es natürlich Aufpasser, weil der Hügel nicht eingezäunt war. So habe auch ich mich freiwillig während den Ferien und sonstigen Freizeiten als Schafhirte gemeldet, umso mehr der Genossenschaftsleiter mein Götti

war und seinen schaftüchtigen Appenzellerhund als tüchtiger Helfer dem jeweiligen Hüter mitgab. Also wurde ich eines Tages abgerufen und mit grosser Vorfreude begab ich mich ins Oberdorf, wo der erste Bauer, als er mich kommen sah, die Schafe aus dem Stall liess, die sich nach etlichem Locken um mich herum scharten, umkreist vom Hund, den man übrigens Nettu nannte. So ging es von Hof zu Hof, und am Schluss hatte ich etwa 120 gesammelt und war richtig froh, dass der Hund die aufgeregte Bande beisammen hielt. Zuerst bemerkte ich sie gar nicht, die schwarzweisse Katze, die auch meinem Götti gehörte und sich in den Kopf gesetzt hatte, es Nettu gleich zu tun. Köbeli hiess der Kater.

Stolz marschierte ich der ständig blökende Bande voraus, die übrigens aus Merinoschafen bestand. Beim Friedhof ging es links über den Bahnübergang Richtung Weideplatz. Warum zu dieser Zeit die Barrieren immer 10 Minuten vor dem Eintreffen des Zuges schon geschlossen waren, erklärte mir der Bahnhofvorstand so: «Das ist Vorschrift, basta!». Natürlich waren die Schranken bei meinem Eintreffen fast immer unten und ich konnte die wollene Bande nur dank Nettu in den Schranken halten, denn einige probierten da irgendwie unten durchzuschlüpfen. Köbeli aber



scherte sich einen Dreck darum und erwartete uns jeweils geduldig auf der anderen Seite der Geleise.

So nach einer Viertelstunde erreichten wir den Hügel und Nettu schaute von nun an zum Rechten, während ich mich meistens ins Gras legte und von Gott und der Welt träumte. Die meiste Zeit war Köbeli oben am Waldrand und wartete offenbar auf ein verirrtes Mäuschen oder einen jungen Vogel, der noch nicht recht flügge war.

Es war an einem September, die Jagd war offen und auch bei uns in der Nähe durchstreiften die Nimrode Feld und Wald. Und dann, eines Tages, das Schreckliche. Ich döste wie gewohnt gelangweilt vor mich hin, als ganz in der Nähe ein Schuss fiel, dort oben, wo sich der Kater in der Regel aufhielt.

So schnell juckte ich noch nie auf die Beine und eilte tief schnaufend dem Waldrand entgegen, irgendwie von einer bösen Ahnung verunsichert. Und schon kam er mir entgegen, der Grünrock, den ich sofort als Wildhüter, Jäger und Fischereiaufseher erkannte, der Moser Franz, von dem ich auch schon erzählt habe. Schlimme Minuten erfassten mich, als ich sah, was da an seinem Rucksack baumelte, es war nichts braunes, sondern der schwarzweisse, blutropfende Köbeli. Obschon ich den Moser fürchtete, betitelte ich ihn laut heulend als Sauhund und brüllte ihn an, mein Götti werde er seine Rache schon noch zu spüren bekommen. «Halt d'Schnorre, die war zu weit weg vom nächsten Haus oder Gehöft, bei mehr als 300 Meter dürfe man Katzen erschiessen». Das wusste ich damals noch nicht und habe erst später

erfahren, dass es so im Jagdgesetz stand oder heute noch steht. Der Hof Spitz, der nächste vom Schafberg, war aber sicher gut einen halben Kilometer entfernt und der «Mösu» dummerweise im Recht.

Das war eine traurige Rückkehr ins Dorf, mir liefen die Tränen die ganze Zeit nur so herunter, und ich konnte kaum erwarten, die Trauerbotschaft an den Mann, dem Götti, zu bringen. Der fluchte laut los, bestieg seinen Drahtesel und spurtete los Richtung Haus Moser.

Obschon der Schütze nichts verbochen hatte, endete es doch noch in einer Gerichtssache, denn die beiden hatten sich die Köpfe blutig geschlagen und wurden je mit 100 Franken gebüsst.

Die bereits erschienenen Geschichten von Fred Ryf sind auf der Homepage des KECB im Internet nachzulesen.

# Weltkatzenausstellung Dänemark 2013

**Donnerstag 24. Oktober 2013**

Mit großer Verspätung fuhren wir endlich nach Dänemark. Wir machten unterwegs eine kleine Pause. Danach fuhren wir wieder weiter. Nach einiger Zeit wurde der Himmel grauer und wir fuhren gerade ins schlechte Wetter. Um ca. 16:00 gab es ein Verspätetes Mittagessen.



Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter und das Wetter wurde wieder besser. So um acht Uhr Abends kamen wir im Hotel Ramada an. Wir aßen noch sehr spät am Abend. Wer sein Abendessen wollte, musste erst mal etwa ein Stunde auf das Essen warten.



**Freitag 25. Oktober 2013**

Am Freitag fuhren wir noch ein kleines Stück durch Deutschland. Dort stand noch die Polizei an der Autobahn, und innerhalb von ein paar Sekunden hatten alle die Sicherheitsgurte in den Fingern. Aber die Polizei machte nur eine Verkehrs-Umleitung. Weil eine Brücke für schwere Fahrzeuge gesperrt war, mussten wir noch durchs Jue fahren. In Dänemark hatten wir noch einen kleinen Stau auf der Autobahn. Am Abend so gegen 19:30 Uhr kamen wir im Hotel Hvide Hus an. Die Zimmer waren nicht so gut. Der Fernseher funktionierte nicht bei allen. Und das Zimmer war auch sehr altmodisch eingerichtet. So um 20:00 gingen wir alle im Hotel noch essen. Aber auf das Essen mussten wir nicht eine Stunde warten, so wie im Hotel in Hannover.

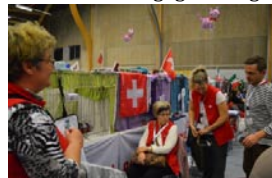


**Samstag 26. Oktober 2013**

Am Samstag waren alle Lifte im Hotel besetzt, weil natürlich alle an die Ausstellung gehen wollten. An der Ausstellung war ein riesen Gedränge. Alle drängelten und stoßen sich gegenseitig in die Halle. Wir hatten trotzdem viel Spaß. Die Käfige waren nicht so ideal aufgestellt, die Zuschauer mussten immer hinter uns vorbei laufen. Unsere Delegation hatte auch ein paar Nominationen.



in die Halle. Wir hatten trotzdem viel Spaß. Die Käfige waren nicht so ideal aufgestellt, die Zuschauer mussten immer hinter uns vorbei laufen. Unsere Delegation hatte auch



Am Abend gingen wir in die Stadt von Alborg ein Restaurant suchen, an dessen Buffet wir das Abendessen assen. Das Essen war viel besser als im Hotel. Dann machten wir uns wieder auf den Weg ins Hotel.

### Sonntag 27. Oktober 2013

Zwei Schweizer Katzen haben in der Best in Show gewonnen.



Eine Züchterin wollte an der Ausstellung eine fremde Katze aus dem Käfig rausnehmen, aber wir konnten dies noch verhindern.

Am Abend nach der Ausstellung packten wir alles in den Car und machten uns auf den Weg nach Hamburg. Wegen der Umfahrung bei der Brücke, konnten wir nichts essen. Aber Roland machte dann doch noch einen Halt, bei einer Tankstelle, und wir kauften alle etwas zu Essen. Unterwegs gab es noch ein Problem. Die Toilette im Car war voll. Am Abend so ca. 24:00 kamen wir im Hotel in Hamburg an. Das Hotel war sehr schön und nicht so eine Bruchbude wie in Dänemark.

### Montag 28.10.2013



Als wir am Morgen in Hamburg los fuhren, gab es eine grosse Verspätung, weil es in der Stadt einen grossen Stau hatte. Mit einer Stunde Verspätung gings dann auf die Autobahn. Wir fuhren Richtung Schweiz. Unterwegs machten wir noch ein paar Stopps. Aber als es dunkel war überholte uns



ein LKW, der etwas Transportierte das Verbrannt roch. Wir hatten schon Angst, dass etwas am Car brennt, Roland hielt sofort auf dem Standstreifen an. Aber er gab Entwarnung und sagte, dass alles in Ordnung sei.

Thomas beim Stressschlafen

Dann luden wir in Mülheim Thomas ab. Weiter gings nach Basel und dann nach Egerkingen. Schlussendlich kam auch noch der Rest gut in Bärswil an.



Stefan & Gabi Junker „Sindrana's“

# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 2014 im Restaurant Linde, Stettlen

Dauer der Versammlung: 20.05 – 21.25 Uhr

Stimmberechtigte: 44 Mitglieder inkl. Vorstand

Gäste: 2 Gäste

Entschuldigungen:

Ryf Fred	Furrer Sigisbert	Bianchi Uschi
Staub Nadja & Ralph	Zoske Olga & Harald	Grossenbacher Karin
Meyer-Körber Catherine	Wyss Peter	Dechantsreiter Ulrike
Denzler Karin	Trojahn Marlen	Diethelm Thomas
Wittek-Kubli Suzanne	Gallati Daniela	Domeyer Marianne
Tompich Irmgard	Hasler Liliane & Lutzi Mario	
Jordi Bettina	Walker Albert, Rosmarie & Antonia	
Tschudin Barbara & Daniel	Kappeler Brigitta & Heinz	
Pintier Hildi	Junker Hildi	Frenz Sara
Egloff Nadine & Adrian	Kurmann Julia	Misini Sabrina
Mayer Nathalie	Apolloni Jolanda	Imboden Barbara & Toni
Stutz Elisabeth	Schärli Doris	Steinhauser Ursula
Rainer Marianne	Schilling Dieter	Müller Sabine & Daniel
Bachmann Beatrice & Sascha		Aeppli Amanda & Jürg
Gerber Franziska & Fritz	Vogel-Zuber Nicole	Berger Katrin
Stamm-Knecht Edith & Knecht Rolf		Weber Alice & Oskar
Michel-Geering Eliane		

Für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Heidi Fagioli und Erika Goldschmid wird eine Schweigeminute eingelegt.

## 1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Jürg Habegger und Jürg Junker einstimmig gewählt.

## 2. Protokoll der ordentlichen Jubiläums-Generalversammlung vom 8. März 2014

Das Protokoll der letzten GV wurde mit der Einladung verschickt. Das Protokoll wird ohne Vorlesen einstimmig genehmigt.

### 3. Mutationen

Anfangsbestand per 01.01.2013	173	Einzel A
	24	Einzel B
	1	Einzel Ehren
	19	Einzel Frei
	0	Einzel Passiv/Gönner
	2	Einzel Vorstand
	103	Paar A
	11	Paar B
	0	Paar Ehren
	9	Paar Frei
	0	Paar Passiv/ Gönner
	6	Paar Vorstand
<b>Total</b>	<b>477</b>	<b>Mitglieder</b>
Ausschlüsse 2013	6	Mitglieder
«verlorene» Mitglieder (Adressen)	5	Mitglieder
Wiederaufnahme nach Ausschluss	0	Mitglieder

Endbestand per 31.12.2013	165	Einzel A
	23	Einzel B
	1	Einzel Ehren
	23	Einzel Frei
	0	Einzel Passiv/Gönner
	2	Einzel Vorstand
	100	Paar A
	9	Paar B
	0	Paar Ehren
	10	Paar Frei
	0	Paar Passiv/Gönner
	0	Paar Vorstand
<b>Total</b>	<b>464</b>	<b>Mitglieder</b>

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht. Er wird von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt und verdankt.

### 5. Jahresbericht der Kassierin und Budget

Die Kassierin Barbara Zahnd erläutert anhand des aufliegenden Jahresberichtes die Zahlen vom vergangenen und das Budget für das neue Jahr:

Dank den massiv kleineren Kosten für den Druck und das Porto der Chatze-Post, keine teuren Vereinsanlässe und kleine Spesenabrechnungen des Vorstands konnte in dem vergangenen Vereinsjahr ein schöner Gewinn erzielt werden. Die Ausstellung in Burgdorf konnte trotz mittelmässiger Anzahl an Katzen infolge günstiger Hallenmiete mit einem kleinen «Plus» abgeschlossen werden.

Das Budget für das laufende Vereinsjahr sieht weder einen Verlust noch einen Gewinn vor = «Nullergebnis»; dies sicher auch aufgrund der Ausstellung Thun, da hier die Hallenmiete deutlich höher liegt als im vergangenen Jahr in Burgdorf.

Der Kassenbericht und das Budget werden, nach Verlesen des Revisorenberichts, einstimmig mit grossem Dank für die vorbildlich geführte Buchhaltung und einem Blumenstraus an die Kassierin genehmigt.

#### **6. Bericht der Rechnungsrevisoren**

Der 1. Revisor Jürg Habegger verliest den Revisorenbericht. Dieser wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem ausscheidenden Revisor Jürg Habegger und der

2. Revisorin Manuela Gölz für die geleistete Arbeit.

#### **7. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die weiteren Vereinsorgane**

Die Versammlung erteilt dem Vorstand und den übrigen Vereinsorganen einstimmig Décharge.

#### **8. Wahlen**

Nach 10 Jahren im Vorstand hat Luzia Frenz auf diese GV demissioniert; nach 17 Jahren hat auch René Fagioli seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben.

Jürg Keller bedankt sich bei beiden für die gemeinsame Zeit, ihren stets unermüdlichen Einsatz und die vielen geleisteten Einsätze mit einem Präsent

#### ***Präsident:***

Jürg Keller stellt sich für eine weitere Amtszeit von 3 Jahren zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

#### ***Restlicher Vorstand:***

Die verbleibenden 4 Vorstandsmitglieder Theres Habegger, Barbara

Zahnd, Christine von Arx, Sandra Schrag welche sich zur Wiederwahl stellen werden einstimmig gewählt

Für die demissionierenden Vorstandsmitglieder Luzia Frenz und René Fagioli stellt der Vorstand zwei neue Mitglieder zur Wahl:

Anita Durst und Amanda Aeppli

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder werden einzeln, jeweils einstimmig gewählt und mit einem Applaus im Vorstand willkommen geheissen

#### ***Delegierte der FFH:***

Der Vorschlag, dass wir keine Namen definieren, sondern der Vorstand die Delegierten jährlich, in der Regel aus den Reihen des Vorstandes, festlegt wird von der Versammlung einstimmig angenommen

#### ***Rechnungsrevisor:***

Für den scheidenden Jürg Habegger rückt Manuela Gözl als 1. Revisorin nach, anstelle von Catherine Meyer-Körber, die zur 2. Revisorin nachrückt, wird Peter Wyss als neuer Ersatz-Revisor vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

#### ***Zucht-Obmann:***

Theres Habegger, welche sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt, wird im Amt bestätigt

#### ***Zuchtkontrollreure:***

Christine Veya ist letztes Jahr in ein laufende Mandat eingesprungen und stellt sich nun offiziell für eine 3-jährige Amtsperiode zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung einstimmig unter Applaus gewählt. Den ausscheidenden Mark Müller durch einen neuen Zuchtkontrollreure zu ersetzen erwies sich als schwierig und es konnte leider trotz verschiedener Anfragen niemanden für dieses Amt gewonnen werden. Vorschlag von Seiten Vorstand: die 2te Stelle vakant zu behalten und weiter zu suchen wird angenommen

### **9. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2015**

Antrag des Vorstandes:

Keine Änderung

Einzelmitgliedschaft: Fr. 50.--

Paarmitgliedschaft: Fr. 80.--

### **10. Anträge des Vorstandes**

Es liegen keine Anträge vor

### **11. Anträge der Mitglieder**

Es liegen keine Anträge vor



## **12. Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Keine

## **13. Ernennung von Freimitgliedern**

Schütz Ursula, Mc Carthy Heide, Saurer Agnes, Weber Alice und Oscar werden aufgrund ihrer ununterbrochenen 25-jährigen Mitgliedschaft zu Freimitgliedern ernannt.

Luzia & Philipp Frenz und René Fagioli waren jeweils mehr als 5 Jahre im Vorstand des KECB (demissionierten auf diese GV) und werden daher ebenfalls zu Freimitgliedern ernannt.

Den Anwesenden wird ein Präsent überreicht.

Mc Carthy Heide, Saurer Agnes, Weber Alice und Oskar sind abwesend.

## **14. Jahresprogramm**

Bereits stattgefunden hat der Neuzüchtertag

Weiter geplant sind folgende Anlässe:

- 09. Mai 2014: Kegelabend

- 28. Juni 2014: Brätliabend in Iffwil

- 05. Juli 2014: Ausweichdatum Brätliabend

- Ende August 2014: Töfftour

- 27./28. September 2014: Ausstellung in Thun

- Oktober / November 2014: Fachvortrag

- Dezember 2014: Chlaus- / Weihnachtsabend & Helferessen

Der aktuelles Stand des Jahresprogramms wird aufgelegt und auf der HP wird dieses laufend aktuell nachgeführt.

Die Rassenkatzenpräsentation im Tierspital Bern fand bereits vor der GV statt - ohne unsere Anwesenheit, da wir sehr kurzfristig einen Termin erhalten haben, an welchem weder Jürg noch Theres teilnehmen konnten und auch die Suche nach Katzenbesitzer schlichtweg nicht möglich war.

## **15. Abberufung von Vereinsorganen mit 2/3 Mehrheit**

Wird nicht gewünscht

## **16. Verschiedenes**

Das Datum der heutigen GV ist sicher nicht optimal, da morgen und übermorgen die Ausstellung in Spreitenbach stattfindet. Wir haben versucht, ein anderes Datum zu finden - da es uns aber wichtig war, dass beide scheidenden Vorstandsmitglieder anwesend sein können, war leider nur dieses Datum möglich.

Christine von Arx erklärt kurz, was in der Boutique alles gekauft werden kann. U.a. Taschen aus unseren Blachen von der Brückenwerbung der Ausstellungen Thun. Diese werden im Lorihaus (Mädchengefängnis in Münsingen) hergestellt. Dort wurde unser Auftrag mit Freude angenommen – sie haben sich viel Mühe gegeben. Der grösste Teil des Verkaufspreises geht an die Produktion.

Barbara Zahnd informiert über das Kastrations-Projekt. Bis Ende 2013 konnten seit Beginn der Aktion ca. 670 Katzen kastriert werden (2013 = 43 Katzen / 17 Kater). Sie ruft alle dazu auf, auch einen kleinen Beitrag zu spenden damit das Projekt auch weiterhin bestehend bleibt, ansonsten müssen wir die Aktion per Ende Jahr wahrscheinlich einstellen.

Jürg Habegger überreicht der Vizepräsidentin für ihre Arbeit im Vorstand einen Blumenstrauss.

Für die Durchführung unserer jährlichen Ausstellung wurde der Vorschlag gemacht, die Ilfishalle in Langnau als Möglichkeit ins Auge zu fassen,; uns würde die oberen Hallen, nicht die Eishalle, zur Verfügung gestellt – der Vorstand nimmt den Impuls so auf und wird sich mit den Vorschlaggeber Claudia Pulfer/ Roland Reber in Verbindung setzen. Für die kommende Ausstellung wäre es wieder eine Möglichkeit, einen Fotograf einzuladen – er soll sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Zusätzlich zum Töffausflug könnte man auch eine E-Bike Tour anbieten.

Heimtiermesse in Bern ist nicht bekannt, ob und wie es weitergeht – seit letztem Jahr haben wir nichts mehr gehört.

Anfrage an der BEA – ob an einem Wochenende vielleicht eine Katzenpräsentation erwünscht wäre...?

Angebot von unserem Mitglied Zumbühl Adèle: in der Boutique die von ihr selbergestrickenen Minzenmäuse zu verkauft – der gesamte Erlös würde in die Katzenkastrationskasse gehen (Katzenhilfe Bern verkauft an ihrem Märkt jeweils auch solche Minzenmäuse)

Anschliessend lädt der Präsident die Versammlung zum Nachtessen ein und schliesst die Versammlung.

Stettlen, 28. März 2014

Sandra Schrag, Sekretärin

# Anita Durst unsere neue Redaktorin

Lieber Leserinnen und Leser

Für die Wahl in den Vorstand des KECB möchte ich mich ganz herzlich bei Euch bedanken. Nach so langer Zeit hat René nun sein Amt als Chatze-Poscht Redaktor an mich weiter gegeben, und ich hoffe auch weiterhin die Seiten mit vielen spannenden Berichten und tollen Bildern füllen zu können. Ich bin froh, dass René mich bei den nächsten Ausgaben noch ein wenig unterstützt, damit ich in seine Fusstapfen «hineinwachsen» kann. Über Anregungen und Berichte von Euch würde ich mich natürlich sehr freuen ☺

Auf eine gute Zeit, eure Neu-Redaktorin Anita Durst

## Sind Sie noch nicht Mitglied des KECB?

Dann ist es höchste Zeit sich bei uns anzumelden. Alle Vorstandsmitglieder können Sie beraten und nehmen gerne Ihre Anmeldung entgegen. Aber einfacher geht es über die Homepage des KECB unter der Rubrik Mitglied werden. Hier füllen Sie alle Fragen aus und Ihre Bewerbung wird an der nächsten Vorstandssitzung besprochen und muss da genehmigt werden.

Alles klar? Dann nichts wie los an die Tasten und sich anmelden.

Wir danken schon jetzt und hoffen Sie bald begrüßen zu können.

---

**Redaktionsschluss**  
**für die nächste Chatze-Poscht**  
**15. August 2014**

---



## Int. Katzensausstellung In der Halle der expo Thun

**26., 27. und 28. September 2014**

---

### Helferanmeldung

Ich/wir helfe(n) gerne mit, diese Ausstellung zum Erfolg zu bringen.

- |                          |                |         |               |  |
|--------------------------|----------------|---------|---------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Aufbau         | Freitag | 26. September | ab 14.00 Uhr oder Angabe ab wann (wichtig) |
| <input type="checkbox"/> | Umbau          | Samstag | 27. September | ab 18.00 Uhr                               |
| <input type="checkbox"/> | Abbau          | Sonntag | 28. September | ab 18.00 Uhr                               |
| <input type="checkbox"/> | Türkontrolle   | Samstag | 27. September | ab 09.45 nach Einteilung ca. 1 bis 2 Std.  |
| <input type="checkbox"/> | Türkontrolle   | Sonntag | 28. September | ab 09.45 nach Einteilung ca. 1 bis 2 Std.  |
| <input type="checkbox"/> | Kasse          | Samstag | 27. September | ab 09.45 nach Einteilung (Barbara Zahnd)   |
| <input type="checkbox"/> | Kasse          | Sonntag | 28. September | ab 09.45 nach Einteilung (Barbara Zahnd)   |
| <input type="checkbox"/> | Helfen überall | Samstag | 27. September | ab 07.00 Uhr                               |
| <input type="checkbox"/> | Helfen überall | Sonntag | 28. September | ab 08.00 Uhr                               |

Für den Aufbau und für den Abbau benötigen wir unbedingt auch Männer!!!

Stewards (Tagesentschädigung Fr. 50.00 und Verpflegung) melden sich sofort bei Theres Habegger (079 350 30 02) [vizepraesident@kecb.ch](mailto:vizepraesident@kecb.ch)

Zusätzliche Bemerkungen:

---

---

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon Privat: \_\_\_\_\_

Telefon Geschäft: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wir möchten im Voraus herzlich danken für Ihre Mithilfe. Wir versuchen Ihre Einsatzwünsche so weit als möglich zu berücksichtigen.

Ausgefüllte Anmeldung einsenden an: Sandra Schrag, Sägebachweg 1, 3052 Zollikofen oder per Mail an [aktuar@kecb.ch](mailto:aktuar@kecb.ch) Telefon 079 461 93 31 (abends ab 17.30 Uhr) oder das Formular auf der Website des KECB verwenden.

# Kegelabend

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder einige Mitglieder zum traditionellen Kegelabend – dieses Mal haben wir eine neue Bahn ausprobiert, im Restaurant «Le Jardin, Bern»...

Es wurde gekegelt was die Bahn hielt – und das war viel – gewürfelt, gelacht und geschwätzt; ein richtig lustiger und gelungener Abend! Abwesende haben definitiv was verpasst...

Nach einem feinen Z'nacht warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung, es scheint ein Abend der Familie Aeppli zu sein, beim Kegeln gewann Amanda den Pokal und Jürg nahm den Herren-Pokal mit nach Hause. Bei der Rangliste «Gesamt» (Kegeln und Würfeln zusammen) wurde Liliane Hasler auf dem 2. Platz von Amanda Aeppli (1. Platz) und Jürg Aeppli (3. Platz) «ingerahmt».

Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr und hoffen, dass noch mehr Mitglieder den Weg an die Kegelbahn finden werden, denn ÄS FÄGT EIFACH!!  
Sandra Schrag

## Resultat im Kegeln 2014

### Männer:

1.	Jürg Aeppli	231
2.	Jürg Habegger	217
3.	Roland Reber	216
4.	Stephan Lüthi	205
5.	Jürg Keller	199
6.	Albert Kohl	181
7.	Jürg Junker	162
8.	Stefan Junker	140
9.	Milan Zsakai	100

### Frauen:

1.	Amanda Aeppli	227
2.	Gabi Junker	201
3.	Liliane Hasler	191
4.	Christine von Arx	170
5.	Sandra Schrag	143
6.	Theres Habegger	135
7.	Claudia Pulfer	102

## Resultate Gesamt (Kegeln und Würfeln):

1.	Amanda Aeppli	346	09.	Christine von Arx	253
2.	Liliane Hasler	296	10.	Sandra Schrag	238
3.	Jürg Aeppli	285	11.	Albert Kohl	234
4.	Gabi Junker	284	12.	Jürg Junker	230
5.	Jürg Habegger	270	13.	Theres Habegger	217
6.	Stephan Lüthi	262	14.	Stefan Junker	203
7.	Roland Reber	256	15.	Claudia Pulfer	175
	Jürg Keller	256	16.	Milan Zsakai	156





Auch die beiden Schreiberlinge hatten viel Arbeit und Spass an den gefallenen Kegel die auch immer wieder aufgestanden sind.





# Aktion Kastration von Bauernkatzen

Im März 2001 wurde vom KECB die Aktion «Kastration von Bauernkatzen» gestartet. Der KECB wollte mit diesem Projekt etwas gegen die unkontrollierte Vermehrung von wilden und halbwilden Katzen unternehmen. Die Aktion zielt hauptsächlich auf sogenannte Bauernhofkatzen; allerdings wurden über die Jahre auch mehrere Härtefälle ausserhalb der Landwirtschaft unterstützt. In den vergangenen Jahren konnten mehrere Gross- und Kleintierärzte im Kanton Bern gefunden werden, die diese Aktion unterstützen und ihren Kunden gerne die Vorteile der Kastration gegenüber der Tötung von überzähligen und unerwünschten Kätzchen näherbringen. Die Kosten für die Kastrationen werden zwischen den Bauern, dem Tierarzt und dem KECB aufgeteilt, so dass eine Kastration finanziell durchaus tragbar ist.

Seit Beginn der Aktion konnte der KECB Spenden in der Höhe von gegen CHF 17 000 sammeln. In den 13 Jahren seit Start des Projektes konnten 691 Tiere (437 Kätzinnen und 254 Kater) kastriert werden.

Leider sind die finanziellen Reserven unseres Kastrationsfonds nun erschöpft, so dass das Projekt ohne weitere Unterstützung gegen Ende dieses Jahres eingestellt werden muss. Der Vorstand des KECB möchte die Aktion zum Wohle der Tiere und aufgrund des bisher grossen Erfolges und des weiterhin bestehenden Interesses weiterführen. Wir sind dazu auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Spenden können elektronisch auf unser Spendenkonto bei der Berner Kantonalbank,

IBAN-Nr. CH53 0079 0042 3535 0116 5 (Clearing-Nr. 790/PC-Konto 30-106-9)

eingezahlt werden. Falls nötig können Einzahlungsscheine bei der Kassierin Barbara Zahnd unter [kassier@kecb.ch](mailto:kassier@kecb.ch) oder Tel. 031 911 70 32 (abends) bestellt werden. Jeder Beitrag, selbstverständlich auch kleine Beträge, werden dankbar angenommen.

Wir danken allen Spendern herzlich, die dieses Projekt mit einem Beitrag unterstützen oder dies seit 2001 bereits getan haben.





# INTERNATIONALE KATZENAUSSTELLUNG 27. / 28. September 2014



thun  expo



**Samstag und Sonntag**  
**10.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet**  
Täglich ca. 300 Katzen aller Rassen  
Verkaufsstände jeder Art für die Samtpfoten

**Sondershows:** Würfe und Veteranen an beiden Tagen,  
sowie Wahl des SOBJ-CAT-Clubsiegers am Samstag

**Eintrittspreise**  
Erwachsene Fr. 9.00  
Kinder bis 10 Jahre gratis  
Kinder bis 16 + AHV Fr. 5.00

